

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Seinäjäki University of Applied Sciences, Finnland

**International Business Management, 3. Semester**

**01.09.-13.12.2019**

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Das Auslandssemester ist als Teil meines Studiums International Business Management verpflichtend. Seinäjoki war damals mein Erstwunsch als ich mich bei der FH Aachen auf ein Auslandssemester beworben habe. Nach der Zusage seitens der FH Aachen konnte ich mich online bei der SeAMK (Seinäjäki University of Applied Sciences) bewerben. Hier musste ich auch meine Kurswahl angeben (über die Kurse hatte ich mich auf der Internetseite der SeAMK informiert). Ein Visum wird für Finnland nicht benötigt. Ein Reisepass kann sinnvoll sein, wenn man nach St. Petersburg reisen möchte.*

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

*Tiina Ojanperä*

Coordinator, Incoming students from Europe  
International Mobility Services  
Seinäjäki University of Applied Sciences  
Kampusranta 11, Frami F (Room F238)  
P.O.Box 412  
FI-60320 Seinäjoki  
tel. +358 40 680 7100  
email [tiina.ojanpera@seamk.fi](mailto:tiina.ojanpera@seamk.fi)  
[www.seamk.fi](http://www.seamk.fi)

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Ich habe nur englisch sprachige Kurse gewählt. Allerdings standen nur 4 englisch sprachige Masterkurse zur Verfügung, weslhab ich 2 Bachelorkurse zusätzlich wählen musste. Finnen sind sehr pünktlich, weshalb die Vorlesungen immer zur angegebenen Zeit gestartet sind. Die Vorlesungen selbst sind sehr praxisorientiert - es werden viele Beispiele von den Professoren gegeben und es wird Wert auf Gruppenarbeiten gelegt.*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Als Masterkurs habe ich folgende Module belegt: Advanced International Marketing, Strategic Management, Project Planning, Business Development and Strategy*

Die Vorlesungszeiten waren pro Kurs jeweils zwei Mal freitags von 12:00-19:00 Uhr und Samstags von 09:00-16:00 Uhr. In jedem Fach musste eine Hausarbeit von ca 12-15 Seiten geschrieben werden, zum Teil wurden diese Leistungen durch Präsentationen ergänzt. Im Kurs Project Planning hatten wir ein online Exam, welches zusätzlich zur Hausarbeit 30% der Endnote gezählt hat.

Da nicht genügend englisch sprachige Kurse angeboten wurden, musste ich zwei Bachelorkurse wählen: Digital Business Processes, Digital Business Models

Die Bachelorkurse fanden 1-2 mal wöchentlich für ca 3 Stunden statt.

Der Kurs Digital Business Models war zeitintensiv, da man ein Projekt als Gruppe bekommen hat und dies dann in einer Präsentation vorstellen musste. Zusätzlich mussten noch 4 kleinere Essays geschrieben werden zu Themen aus der Vorlesung, sowie ein Learning Diary geführt werden, welches den eigenen Lernfortschritt dokumentieren sollte.

Der Kurs Digital Business Processes war gesplittet. In dem ersten Teil wurde am Computer aktiv an einem ERP System gearbeitet. Hier mussten anschließend Aufgaben abgearbeitet werden (z.B. Bestellungen in dem ERP System anlegen), welche benotet wurden. Zusätzlich wurde am Anfang eine Hausarbeit verlangt. Der zweite Teil konzentrierte sich auf Marketing/Sales. Hier wurde am Ende eine Klausur im Klassenraum geschrieben, wobei 3 aus 9 Fragen beantwortet werden mussten.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Es gab die Möglichkeit, ein Modul zu wählen, welches das Erlernen der finnische Sprache sowie kulturelle Aspekte beinhaltet.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Jeder Austauschstudent bekommt einen Tutor zugewiesen, an den man sich bei Fragen jederzeit wenden kann. Mein Tutor hat mich zusammen mit anderen Austauschstudenten vom Bahnhof abgeholt und beispielsweise den Gepäcktransport sowie die Schlüsselübergabe für das Studentenwohnheim organisiert. Die Tutoren nehmen an Veranstaltungen teil und sind auch in der Uni präsent.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

In der Uni gibt es im Keller ein kleines Sportstudio, welches kostenlos genutzt werden kann. Ansonsten werden Sportkurse wie zum Beispiel Zumba in der Woche abends angeboten. Außerdem ist die Schwimmhalle von Seinäjoki nur ein paar Hundert Meter vom Campus entfernt, wo man als Student günstig schwimmen kann.

Die technische Ausstattung an der Uni ist sehr gut, Computerräume und Drucker (Blätter selber mitbringen) sind kostenlos vorhanden. Die Uni hat sehr moderne Gebäude, die beiden Kantinen sind sehr gut.

### **Für Studierende der internationalen Studiengänge:**

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

n.a.

## ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*Ich bin von Düsseldorf über Oslo nach Helsinki geflogen und von dort aus mit dem Zug nach Seinäjoki gefahren. Am Bahnhof haben die Tutoren uns abgeholt.*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

*Sevas ist eine Wohnungsgesellschaft, die die Studentenwohnheime in Seinäjoki vermittelt. Hier kann man sich auf verschiedene Wohnungen bewerben (Einzelwohnung, Zweier-/ Dreier Apartments). Dazu muss nur ein Formular ausgefüllt werden. Allerdings sollte man sich direkt bewerben, da teilweise Studenten in unmöblierten Wohnungen wohnen mussten oder in ein Studentenwohnheim untergekommen sind, das nicht direkt beim Campus liegt.*

Wie sah es finanziell bei dir aus?

*Studiengebühren sind nicht vorhanden. Generell ist das Leben teurer als in Deutschland. Allerdings ist ein Lidl fußläufig erreichbar, sodass man hier verhältnismäßig günstige Lebensmittel erwerben kann. Alkohol hingegen ist sehr teuer. Allerdings bekommt man eine Erasmus Förderung i.H.v. 450€ pro Monat, welches die Miete (335€ für ein Zweierappartement) abdeckt. Da das Studentenwohnheim auf dem Campus liegt, wird kein öffentlicher Transport benötigt.*

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

*Wie alle finnischen Städte ist Seinäjoki nicht grade groß und schön - allerdings sind die Städte auch nicht der Grund, warum man nach Finnland reisen sollte. Dafür ist die Natur umso schöner. Ein See ist in Seinäjoki fußläufig erreichbar und der Wald mit Skileupen, sowie der Hausberg ist auch nicht weit weg. Finnland ist ein super Land zum wandern, laufen gehen, schwimmen oder langlaufen. Obwohl es im Winter früh dunkel wird, ist alles beleuchtet und Sport draußen ist möglich.*

*SeiES (Seinäjoki entrepreneurship society) bietet viele Events an, wie zum Beispiel Trips nach Vaasa oder Wisky tasting. Ansonstn gibt es jeden Mittwoch im Karma oder im Ilona eine Party und am Wochenende ist dort auch immer was los.*

## FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

*In Seinäjoki selbst ist nicht viel los. Allerdings wohnen die Austauschstudenten sehr nah beieinander, sodass sich immer irgendwo getroffen wird - sei es zum Gesellschaftsspiele spielen/kochen/feiern etc. Wir im Master hatten vergleichsweise viel mit Finnen zu tun, allerdings ist man hauptsächlich in Kontakt mit internationals, von denen die Hälfte Deutsche waren. Finnland als Reiseland ist*

*ebenfalls sehr attraktiv durch die wunderschöne Natur und man ist schnell in Estland, Finnland, Russland und Schweden.*